

LAUTERHOFEN – Über Aufgaben und Einsatz der neuen First Responder Truppe der FFW Lauterhofen haben technischer Leiter Andreas Aigner und Kommandant Christian Märkl den Marktrat informiert. Die First Responder sollen immer dann zum Einsatz kommen, wenn sich dadurch ein zeitlicher Vorteil für die Erste Hilfe ergibt. Für die Patienten fallen dabei keine zusätzlichen Kosten an. Die Alarmierung erfolgt gleichzeitig mit dem Rettungsdienst.

Momentan hat die Ausbildung der aktiven Helfer begonnen. Sie umfasst etwa 90 Unterrichtsstunden und wird komplett vom Bayerischen Roten Kreuz durchgeführt. Auch die Kosten der Ausbildung, etwa 300 bis 800 Euro je Teilnehmer, übernimmt das BRK. Der Kreisbereichsleiter „sitzt mit im Boot“, Konkurrenzdenken gebe es nicht, freute sich Aigner.

Dinge wie Kleidung, Erstausrüstung für das Einsatzfahrzeug und Verbandsmaterial werden vom Förderver-

First Responder starten im Herbst

Lauterhofen: Gemeinderat über die Aufgaben der FFW-Truppe informiert

ein der First Responder übernommen, den Ersatz des Verbrauchsmaterials übernimmt wieder das BRK. Auch das Einsatzfahrzeug wird vom BRK gestellt. Hierbei handelt es sich um ein älteres Fahrzeug, das momentan noch beim BRK im Einsatz ist, aber durch ein neues ersetzt wird. Es wird der Einsatztruppe „auf unbestimmte Zeit“ geliehen. Die Unterhaltskosten für das Fahrzeug trägt die Marktgemeinde, ein Stellplatz ist in der Waschhalle der FFW vorgesehen.

Start der Truppe ist Anfang September, wenn die Ausbildung abgeschlossen ist. Das Einsatzfahrzeug wird unter der Woche bei der Feuerwehr untergestellt sein, am Wochenende von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, ist es beim jeweiligen

Helfer vor Ort. Die Zusammenarbeit zwischen der First Responder Truppe, der FFW Lauterhofen, dem BRK Neumarkt und der Marktgemeinde ist in einem Kooperationsvertrag mit Dienstweisung geregelt, der in Kürze unterschrieben wird.

Bürgermeister Peter Braun dankte sich für das Engagement der Feuerwehr, die die Leistungen zusätzlich erbringt. „Hoffentlich brauchen es nicht viele“, meinte der Bürgermeister. Den Helfern wünschte er „immer mit viel Begeisterung bei der Arbeit zu sein“.

Weiteres Thema der Sitzung war der Bau der Kinderkrippe. Nachdem sich die Vorarbeiten länger hingezogen haben als gedacht, ist die Prüfung des Bauvorhabens bei der Regierung

der Oberpfalz inzwischen abgeschlossen, der Bescheid wird in den nächsten Tagen erwartet.

Mit den Bauarbeiten soll jedoch nicht gleich begonnen werden. „Wir kommen in eine sehr ungünstige Bauzeit“, sagte Braun. Es könne passieren, dass es bei kurzfristigem Baubeginn kaum Anbieter gebe oder aber mit stark erhöhten Preisen zu rechnen sei. Urtes zu vermeiden, soll der Bau zwar ausgeschrieben, der Baubeginn aber auf Herbst verschoben werden, sodass in diesem Jahr der Rohbau fertiggestellt werden kann. Der Ausbau ist dann für Anfang 2012 vorgesehen, anschließend kann die Inbetriebnahme erfolgen. Diese Vorgehensweise sei mit der Kindergartenleitung abgesprochen, so der Bürgermeister.

Genehmigt wurde das alljährliche Pfingstzeltlager der DJK-Süd auf dem Gelände von Karl Märkl in Brunn vom 10. bis 13. Juni.

Interessenten für den Tag des offenen Denkmals am 11. September (Thema „Romantik, Realismus, Revolution – das 19. Jahrhundert“) sollen sich bis zum 31. Mai melden.

Jugendbeauftragter Robert Kölbl rief Vereine und Privatpersonen auf, sich wieder aktiv am Ferienprogramm der Marktgemeinde zu beteiligen. Kontakt über die Gemeinde (Herrn Fürst) oder Robert Kölbl.

Der Bitte von Anton Preißl, die Sitzungsteilnehmer des Regionalen Planungsverbandes Mittelfranken im Hinblick auf die Einwände gegen den geplanten Windpark der Gemeinde Offenhausen direkt anzuschreiben, wurde entsprochen.

Mit den Bauarbeiten an der Straße Landlerhof-Muttenshofen wird am kommenden Montag begonnen, die Totalsperre beginnt jedoch erst am Montag, 23. Mai.

15 Jahre Eibner & Regnath

ANZEIGE

„Wir sind auf dem richtigen Weg“

Der zukunftsorientierte Bauelemente-Spezialist mit über 100 Mitarbeitern kann eine beachtliche Entwicklung feiern



Die Geschäftsführer von Eibner & Regnath, Karl Regnath (l.), Bianca Geitner und Josef Eibner, können den 15. Firmengeburtstag mit Stolz und Optimismus feiern.

← Mit einer neu installierten Photovoltaik-Anlage setzt das Unternehmen auf erneuerbare Energien und einen ausgeglichenen Energiehaushalt. Die Fahrzeugflotte ist bereits größtenteils auf Flüssiggas umgestellt. Damit wird aktiv zum Umweltschutz beigetragen und CO2-Emissionen erheblich gesenkt. Nicht umsonst nimmt die Firma am Umweltpakt Bayern

teil. Durch die erst kürzlich fertiggestellte Entsorgungshalle trägt Eibner & Regnath zu einer sauberen Trennung der anfallenden Werkstoffabfälle bei. Die Entsorgung von Altfenstern erfolgt über den neuen digitalisierten eANV-Nachweis (elektronisches Nachweisverfahren). Das bedeutet Rohstoffhaltung durch die Trennung von Schrott und Altmetall und eine Rück-

führung von Kunststoff und Glas in den Wertstoffkreislauf. „Heutzutage keine Selbstverständlichkeit“, so die Meinung der Geschäftsführer Karl Regnath, Bianca Geitner und Josef Eibner.

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungsreihen hat zum Thema Klimaschutz bereits im April ein Energiespar- und Umwelttag stattgefunden. Hö-

hepunkt der Feierlichkeiten ist aber sicherlich die Jubiläumshausmesse am Sonntag, den 15. Mai. Ab 10 Uhr geht es los mit einem zünftigen Frühschoppen, danach gibt es ein umfangreiches Programm für die ganze Familie, darunter auch Hubschrauber-Rundflüge, interessante Vorführungen von Herstellerfirmen, Sonderangebote und eine Autoschau. kaa

UP
FENSTER & TÜREN
WIR GRATULIEREN ZU 15 JAHREN EIBNER & REGNATH!
...anders ist besser!
www.up-fenster.de

Wir gratulieren unserem Partner Eibner & Regnath zum 15-jährigen Bestehen

LAKAL



In wenigen Jahren ist der einstige Zwei-Mann-Betrieb zu einem bedeutenden Unternehmen mit über hundert Mitarbeitern herangewachsen. Fotos: privat

Als langjähriger Lieferant von Aluminiumtüren gratulieren wir der Firma Eibner und Regnath zum 15. Geschäftsjubiläum sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Moderne Technik GmbH
Am Meilenstein 4 – 29410 Salzwedel
www.ModerneTechnik.com

somfy.de
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!
Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und freuen uns auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit.

Somfy bringt Bewegung in den Alltag – ganz automatisch, ganz einfach. Mit cleveren Antriebs- und Steuerungslösungen für Rollläden, Sonnenschutz und Tore.

somfy.

Johannes SCHIMPL
Steinmetz & Steinbildhauer

Wir gratulieren zum 15-jährigen Bestehen!

Natursteine vom Fachmann
Neumarkter Str. 4
92334 Berching
Tel. 08462 1056
Mobil 0170 8336634

Wir gratulieren zum 15-jährigen Bestehen!

STÖCKL ALLES UNTER EINEM DACH

BAUTECHNIK SPENGLER

steuerkanzlei fischer

Wir gratulieren zum 15-jährigen Bestehen!

Wir gratulieren der Fa. Eibner & Regnath recht herzlich zum Firmenjubiläum und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!